

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

Dezember 2024

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Jesus Christus will bei uns „ankommen“ – im doppelten Sinne: Er will uns erreichen. Und er wartet darauf, dass wir die Tür des Herzens öffnen. So gut sollen wir ihn finden, dass wir ihn nicht wieder gehen lassen, ihn vielmehr auf Dauer bei uns behalten, mit ihm leben wollen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass beides zusammengeht. Gut möglich, dass wir verstehen, was es mit Jesus auf sich hat, wer er ist und was er will – was er bei uns, von uns und mit uns will. Aber wenn es darum geht, ihn vom Gast zum Mitbewohner werden zu lassen, dann sind wir vielleicht

weniger begeistert. Jesus will nicht das Gästezimmer, wie Tante Inge an Heiligabend, die sich spätestens am zweiten Weihnachtsfeiertag wieder auf den Weg macht. Jesus möchte die ganze Atmosphäre unseres Lebenshauses prägen. Er möchte bleiben. Sind wir dazu bereit?

Adventlich warten ist aktiv und dafür sind vier Wochen gerade genug.

Jesaja ermutigt uns: „Mache dich auf, werde licht!“ Mit Aufräumen und Durchlüften hat der Advent zu tun, mit Freundlichkeit, mit Gemeinschaft und Liebe. Doch es lohnt sich. Wer aktiv wartet, hat mehr vom Advent. Oder wie Jesaja es formuliert: Die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

In diesem Sinne: Einen unruhigen und gesegneten Advent wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Jonas Rühle, Linkenheim

Inhalt

- [Im Weihnachtshaus ist Platz für alle](#)
- [Ein Adventskalender der anderen Art](#)
- [Adventskonzert in Neureut am Sonntag, 15. Dezember](#)
- [Seelsorge – für andere da sein](#)
- [Herzliche Einladung zum Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in Ettlingen](#)
- [Rückmeldung zum Newsletter](#)



Im Weihnachtshaus ist Platz für alle

Eine Geschichte für Groß und Klein in 24 Kapiteln, geschrieben von Lothar Eisele, Pfarrer in Friedrichstal, gelesen von Jörg Seiter, Pfarrer in Blankenloch

Mit Sternbildern versehen von Schülerinnen und Schülern der 2c/2d der Pestalozzischule Blankenloch, zusammen entworfen mit Sabrina Hartlieb, Diakonin aus Blankenloch. Eine tolle Zusammenarbeit im Kooperationsraum Stutensee-Weingarten. Wie kommt man an die Hörgeschichten? Über einen QR-Code gelangt man zu einem digitalen Adventskalender. Dort öffnet sich ab dem 1. Dezember jeden Tag ein weiteres Türchen und es gibt einen neuen Stern zu sehen und ein neues Kapitel zu hören. Manchmal gibt es auch kleine Spiele.

Funktioniert mit diesem Link: <https://tuerchen.app/Mm771zh-Rwgd99mwi> oder mit dem PC (auf der Seite www.michaelisgemeinde.de einfach den Hinweisen folgen und den Link anklicken).

Die Türchen – einmal geöffnet, schließen sie sich nicht – man kann also immer wieder hören oder auch später einsteigen. Erzählt wird die Geschichte von Jan, einem Jungen. Es geht um eine ganz besondere Adventszeit, die er mit seiner Familie, seinem neuen Freund Wolfgang, Pfarrer Fröhlich und vielen Menschen aus seiner Kirchengemeinde erlebt. Und natürlich geht es um das Weihnachtshaus, in dem die ... Aber hört doch am besten selbst!



Ein Adventskalender der anderen Art

Ab dem 1. Dezember erwartet die Besucher des Instagram-Kanals von Pfarrer Pascal Würfel (@pfarrerwuerfel) und des YouTube-Kanals der Kirchengemeinde Neureut-Nord ein ganz besonderer Adventskalender. Gemeinsam mit Yvonne Pelliccia, der Vorsitzenden des Theatervereins Neureut e. V., schlüpft Pascal Würfel in die Rollen von Sebastian und Maribel – ein Paar, das auf humorvolle und nachdenkliche Weise die kleinen und großen Herausforderungen der Adventszeit meistert. Jeder Tag ist einem bestimmten Thema rund um den Advent gewidmet und wird in einer etwa einminütigen Videosequenz vorgestellt. „Wir wollten schon lange ein gemeinsames Projekt umsetzen, und die Adventszeit schien uns der perfekte Anlass dafür zu sein“, erklären Yvonne Pelliccia und Pascal Würfel. Die Idee für die Szenen liefern Alltagssituationen, die jeder kennt – mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken. Die kurzen 24 Clips sollen inmitten des vorweihnachtlichen Trubels kleine Auszeiten schenken und gleichzeitig für gute Laune sorgen. Der Titel des Projekts „good vibrations“ ist dabei Programm. „Gott schenkt uns nicht nur Freude, sondern bringt gerade in der Adventszeit eine besondere Stimmung in unser Leben“, so Pascal Würfel. Ein Projekt, das unterhaltsam, kreativ und inspirierend auf die Adventszeit einstimmen soll.



Adventskonzert in Neureut am Sonntag, 15. Dezember

Zu einem Adventskonzert mit festlichen Werken des Barocks und des Weihnachtsoratoriums von Camille Saint-Saëns laden die Kirchenchöre der evangelischen Kirchengemeinden Neureut-Süd, Neureut-Nord und Neu-

reut-Kirchfeld zusammen mit dem Neuen Orchester Karlsruhe am Sonntag, 15. Dezember, um 19 Uhr in die Neureuter Nordkirche, Neureuter Hauptstraße 260, 76149 Karlsruhe, ein. Unter der Leitung von Daniel Schuler und Edeltraut Stahl erklingen Chorwerke wie „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt und „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel. Das lyrisch-besinnliche Weihnachtsoratorium des erst 23-jährigen Camille Saint-Saëns von 1858 erlebt derzeit auch im deutschsprachigen Raum eine Wiederentdeckung. Die Aufführung wird für Neureut eine einmalige Premiere sein, da nicht die übliche Orchesterbesetzung gewählt wurde, sondern eine erweiterte Besetzung mit Holzbläsern und Hörnern, nach den ersten Fragmenten von Camille Saint-Saëns. Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um Spenden wird gebeten.



Seelsorge – für andere da sein

Ein Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge startet im Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land im Frühjahr. Dazu laden die Veranstalter zu einem Informationsabend am Mittwoch, 15. Januar, von 18:30 bis 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ittersbach, Friedrich-Dietz-Straße 5, 76307 Karlsbad-Ittersbach ein.

Zeit haben für andere Menschen, ihnen zuhören, sie verstehen in ihren Ängsten, Nöten und Freuden. Anstöße geben, wie das eigene Leben betrachtet und neue Lebensmöglichkeiten entdeckt werden können. All das kann man lernen. Und dazu braucht es mehr als guten Willen. Nicht nur Engagement und Menschenkenntnis sind gefragt, sondern vor allem die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen. Sich mit den eigenen

Fähigkeiten und Grenzen auseinanderzusetzen und dabei auch Themen nicht zu scheuen, die unter die Haut gehen. Um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Aufgabe vorzubereiten, bietet die Evangelische Landeskirche in Baden Qualifizierungskurse für die Seelsorge an. Der etwa eineinhalbjährige Grundlagenkurs beginnt mit einem ausführlichen Informationsabend. An sechs Studientagen (jeweils samstags) und 18 Kursabenden bekommen die Teilnehmenden psychologische und theologisch-seelsorgliche Inhalte vermittelt. Ein gemeinsamer Austausch sowie das Einüben, eigene Einstellungen und Haltungen wahrzunehmen und zu überprüfen, sind ebenfalls vorgesehen. Nach dem ersten Drittel des Kurses beginnen die Teilnehmer ein Praktikum im Krankenhaus, in der Gemeinde oder in einem Altenheim. Der Seelsorgekurs ist ein Angebot an Menschen, die gerne anderen begegnen und mit ihnen Gespräche führen. Wer bereits in verschiedenen Besuchsdiensten oder Gruppen mitarbeitet oder in einem sozialen, pflegerischen, pädagogischen Beruf tätig ist, bringt gute Voraussetzungen mit. Weitere Informationen sind erhältlich bei Gerd Haug, Studienleiter Zentrum für Seelsorge, Telefon 07251 3929067, E-Mail: gerd.haug@ekiba.de.



Herzliche Einladung zum Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in Ettlingen

Wir laden herzlich ein zu einem Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen, Schlossplatz 1, 76275 Ettlingen. Der Abend mit Johannes Warth steht unter dem Thema „FAIRänderung – oder manchmal kommt es anders, weil man denkt!“. Jo-

Johannes Warth kommt nicht zum ersten Mal in den Kirchenbezirk. Dafür kommt er mit einem neuen Programm. Es geht um Veränderungen und deren Gestaltung. Auch für uns ein aktuelles Thema. Mit Wortwitz, Tiefgang und Glaubensheiterkeit fordert uns Johannes Warth heraus. Dabei kommen die Kulinarik, das Geistliche und die Musik nicht zu kurz. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Abend mit einem festlichen Essen, guten Gesprächen, Impulsen und Humor! Anmeldung bis bitte bis Dienstag, 17. Dezember per E-Mail an dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de oder Telefon 07243 7257933 unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Telefonnummer und Ihrer Gemeinde. Parken kann man in der Tiefgarage Zentrum / Schloss, Einfahrt Erwin-Vetter-Platz, NV-Haltestelle Ettlingen Schloss/Erbprinz. Weitere Informationen finden sich unter www.karlsruhe-land.de und www.johannes-warth.de.



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.e-

kiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).